

1.	Modul	LDF-8
2.	Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache: Propädeutikum für internationale Studierende
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbAs DaF / Lehrbeauftragte
5.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der wichtigsten kulturellen Unterschiede zwischen der deutschen Kultur und ihrer Heimatkultur. Auf kulturell divergierendes Verhalten am Lernort Universität sind sie vorbereitet. • über eine individuelle Einschätzung ihres aktuellen Sprachstandes und einen persönlichen Lernplan für die Dauer ihres Aufenthalts in Vechta. <p><u>Die Studierenden können u.a.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Missverständnisse in vielen Situationen erkennen und adäquat auf sie reagieren. • ihre Sprachkompetenzen mit Hilfe von Einstufungstests, Übungsaufgaben und Checklisten (z.B. des Europäischen Sprachenportfolios) einschätzen. • sich mit Hilfe von Checklisten (z.B. des Europäischen Sprachenportfolios) eigene Sprachlernziele setzen und ihre Fortschritte überprüfen. • ihr eigenes Lernen beobachten und darüber nachdenken (z.B. ob ihr Lernplan den eigenen Sprachkompetenzen, ihren Zielen und den gegebenen Bedingungen entspricht).
6.	Inhalte	<p>Das Propädeutikum hat zum Ziel, die internationalen Programmstudierenden sprachlich und kulturell auf ihren Aufenthalt an einer deutschen Hochschule vorzubereiten. Das Propädeutikum wird im Rahmen des sog. Smoother-Start-Programms des International Office angeboten und besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompaktkurs Deutsch: Der Sprachunterricht im Modul LDF-8 findet nach Ablegen eines Einstufungstests in verschiedenen Gruppen mit vergleichbaren Ausgangsniveaus statt. Im Verlauf des Kurses erhalten die Studierenden die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten im Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben mit Hilfe von Checklisten und Übungsaufgaben selbst einzuschätzen und sich Lernziele für ihren Aufenthalt in Vechta zu setzen. Diese werden in einem Portfolio, das als Leistungsnachweis dient, dokumentiert und sollen zum Ende des Semesters rückblickend noch einmal reflektiert werden. Die Erstellung des Portfolios wird während des Semesters tutoriell begleitet. • Interkulturelles Training: Neben verschiedenen Modellen, wie Kulturen verstanden werden können, werden auch Entstehung und

		Aufbrechen von Stereotypen und Vorurteilen theoretisch beleuchtet. Im Einzelnen werden beispielsweise folgende Themenkomplexe erarbeitet: „Typisch Deutsch!?, „Umgang mit Zeit“, „Wohnen“, „Freunde und Familie“, „Lehr- und Lernkulturen“, „Kulturelle Missverständnisse“, „Tabuthemen“ und „Kulturschock“.
7.	Ausgewählte Literatur	ErlI, A. / Gymnich, M. (2007): Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart: Klett. Europäisches Sprachenportfolio von CercleS (Confédération Européenne des Centres de Langues de l'Enseignement Supérieur) (Akkreditierungsnummer 29.2002)
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	LDF-8.1 Kompaktkurs Deutsch (SE) (2 SWS) LDF-8.2 Interkulturelles Training (SE) (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Für die Teilnahme am Modul wird kein spezifisches Sprachniveau vorausgesetzt, die Teilnahme an einem Deutsch-Einstufungstest ist jedoch obligatorisch, um Lerngruppen mit vergleichbaren Vorkenntnissen bilden zu können. Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
11.	Angebotsturnus	Halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)	Winter-/Sommersemester
13.	Modulprüfung (gem. PO)	Portfolio (bestanden/nicht-bestanden)
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150 Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Austauschprogramme f. internationale Studierende
16.	Sonstige Anmerkungen	Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an der Universität Vechta anstreben, können in diesem Modul keine <i>Credit Points</i> für den Profilierungsbereich erwerben.